

Sitzungsprotokoll
der Marktgemeinde Langschlag
über die
Gemeinderatssitzung

am: Freitag, 04. Oktober 2024

Ort: Rathaus Langschlag

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister Andreas Maringer
Herr Vizebgm. Ing. Walter Bröderbauer

Die geschäftsführenden Gemeinderäte:

Herr Walter Bruckner
Herr Manfred Jungwirth
Herr Ing. Friedrich Preiser
Herr Josef Neunteufel
Frau Erna Stütz

Die Gemeinderäte:

Herr Walter Hahn
Frau Doris Wiesmayer
Herr Andreas Eder
Herr Markus Leopoldseder
Herr Ing. Josef Mayerhofer-Sebera
Herr Christoph Edinger
Herr Wolfgang Schabes
Herr Christoph Schübl
Herr Engelbert Brenner

Protokollführer:

GGR Erna Stütz

Außerdem anwesend:

Entschuldigt waren:

Herr Wilhelm Sigl
Herr Bernhard Hahn
Frau Claudia Leopoldseder

Nicht entschuldigt waren:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder, anwesend sind hievon 16; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Bericht über die letzte Kassaprüfung
3. 1. Nachtragsvoranschlag
4. Vergabe von Straßenbauarbeiten für den Abschnitt „Knoglweg – Festhallen“ in Langschlag
5. Verlängerung der Mitgliedschaft bei der ARGE Mountainbike
6. Vergabe der Elektrikerarbeiten für den Zubau des Kindergartens
7. Vergabe betreffend Mitverlegung der Wasserleitung Frauenwies mit FTTH
8. Verkauf und Ankauf von Wald- und landwirtschaftlichen Flächen in der KG Siebenhöf
9. Vergabe der Einrichtung für die Tagesbetreuung im Kindergarten
10. Beschluss über die Geschäftsordnung der NÖ – Kinderbetreuung
11. Änderung der örtlichen Raumordnung
12. Vergabe für die Erneuerung der Einfriedungsmauer entlang des Stockplatzes

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wird von Bgm. Andreas Maringer ein Dringlichkeitsantrag, schriftlich und mit einer Begründung der Dringlichkeit versehen, eingebracht:

Ich ersuche um Aufnahme folgenden Tagesordnungspunktes in der Sitzung des Gemeinderates am 04.10.2024 und diesen unter Punkt 16 zu behandeln:

Ankauf der Waldparzellen 177, 180/2 und 181/1 in der KG-Mitterschlag von der Familie Romstorfer.

Begründung der Dringlichkeit:

Aus der Parzelle 181/1 entspringt eine Wasserquelle für die Versorgung mit öffentlichem Trinkwasser für Mitterschlag und Langschlag. Es sind auch noch weitere Quellen von dieser Fläche zu erwarten. Die Familie Romstorfer wäre nun bereit diese Parzelle inklusive der beiden anderen genannten Parzellen zu verkaufen. Um diese Flächen für die Gemeinde zu sichern bitte ich den Gemeinderat um die Anerkennung der Dringlichkeit.

Danach führt der Bürgermeister die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.
Ergebnis: einstimmig angenommen.
Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass dieser Antrag als TOP 16 inhaltlich behandelt wird

Punkt 1:

Gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung werden keine Einwendungen erhoben.
Das Protokoll gilt als genehmigt.

Punkt 2:

Bericht über die letzte Kassaprüfung

Herr Christoph Edinger, Obmann des Prüfungsausschusses, berichtet über die am 10.09.2024 durchgeführte Kassaprüfung.

Es wurden keine Unstimmigkeiten in der Kassenführung festgestellt.

Punkt 3:

1. Nachtragsvoranschlag 2024

Die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages wurde hauptsächlich notwendig wegen Überschreitung des Voranschlages durch unvorhergesehene Mehrkosten bei Zinsen, im Bauhof und der Sanierung der Wohnungen. Weiters muss der vorgesehene Kredit für den FTTH-Ausbau in eine Haftung abgeändert werden. Der Bürgermeister erläutert die einzelnen Änderungen anhand der Haushaltsstellen.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den vorliegenden Entwurf des 1. NAVA 2024 genehmigen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4:

Vergabe von Straßenbauarbeiten für den Abschnitt „Knoglweg – Festhallen“ in Langschlag
Vize-Bgm. Ing. Bröderbauer berichtet über die geplante Sanierung am Knoglweg ab der Kreuzung Weber bis Ende Stockplatz. Er hat dazu folgende Angebote für Erd-, Tragschicht- und Asphaltarbeiten eingeholt:

Strabag	€ 130.283,12
Swietelsky	€ 110.933,52
Leyrer & Graf	nicht abgegeben!

Es wurde für die Ausführung der Arbeiten ein Zeitfenster bis 15. Oktober vorgegeben.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe der Straßenbauarbeiten an Fa. Swietelsky beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:

Verlängerung der Mitgliedschaft bei der ARGE Mountainbike

Da etliche Strecken durch unser Gemeindegebiet verlaufen, erscheint eine weitere Mitgliedschaft sinnvoll. Der jährliche Mitgliedsbeitrag für die nächsten fünf Jahre setzt sich aus einem Sockelbeitrag (€ 1.000,-) und € 0,15/EW (€ 256,50) + USt. zusammen. Streckenchecker ist Maurer Walter, VizeBgm. Ing. Bröderbauer ist Ansprechpartner seitens der Gemeinde. Er berichtet, dass eine Ausbildung zum MTB-Guide angeboten und gefördert werden soll um geführte Touren anbieten zu können.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Mitgliedschaft bei der ARGE Mountainbike 2025 - 2029 beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6:

Vergabe der Elektrikerarbeiten für den Zubau des Kindergartens

Die Elektrikerarbeiten wurden bereits zweimal ausgeschrieben, wobei von keiner der sechs Firmen ein Angebot eingelangt ist. Fa. Elektro Feßl, Kasbach, hat sich nun, unter Mithilfe der Bauhofarbeiter, bereit erklärt die Elektrikerarbeiten durchzuführen.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe der Elektrikerarbeiten an Fa. Feßl beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7:

Vergabe betreffend der Mitverlegung der Wasserleitung Frauenwies mit FTTH

Von der neuen Quellfassung Frauenwies soll die Wasserleitung in der Künette für den Breitbandausbau mitverlegt werden. Dazu gab es eine grobe Kostenschätzung der Fa. Swietelsky aus dem Vorjahr um rund € 160.000,-. Von der Fa. Strabag liegt nun ein Angebot vor, das Kosten in der Höhe von € 41.939,19 ergibt. Die Einbindung der Wasserleitung in die bestehende Leitung in Mitterschlag ist nicht mitgerechnet, das muss ein Installateur machen.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Mitverlegung der Wasserleitung im Zuge des FTTH-Ausbaues beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8:

Verkauf und Ankauf von Wald- und landwirtschaftlichen Flächen in der KG Siebenhöf

Herr Ferdinand Anderl möchte von der Gemeinde Wald- und landwirtschaftliche Flächen kaufen, gleichzeitig soll dort ein Waldweg errichtet werden. Die Vermessung wurde bereits durchgeführt und von Herrn Anderl vorfinanziert. Im Zuge dieser Vermessung wurde auch der zu errichtende Weg zur neuen Quellfassung vermessen.

Es sollen 13.439 m² Wald (zum Schätzpreis € 1,78/m²) und 754 m² Wiese (€ 1,-/m²) an Herrn Anderl verkauft bzw. angekauft werden, der gemeinsame Weg bleibt im Privatbesitz der beiden Eigentümer mit beiderseitig eingetragendem Fahrrecht.

Der Weg zum neuen Brunnen betrifft die Liegenschaften Anderl, Leopoldseder, Schübl und die Gemeinde. Die Teilflächen sollen ebenfalls zum für Wiesen üblichen Preis von € 1,-/m² abgelöst werden.

Der Preis der Vermessung mit ca. € 6.000,- erscheint Vize-Bgm. Bröderbauer als zu teuer. Teilungsplan = Anhang?

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den An- und Verkauf von Wald- und landwirtschaftlichen Flächen in der KG Siebenhöf genehmigen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9:

Vergabe der Einrichtung für die Tagesbetreuung im Kindergarten

Für die Einrichtung der Tagesbetreuung im Kindergarten-Zubau liegt lediglich ein Angebot der Fa. Resch in der Höhe von € 30.978,80 brutto vor. Es werden Nachlässe von 5% + 3%, sowie ein Skontoabzug von 3% innerhalb 14 Tagen gewährt. Da die bisherige Einrichtung ebenfalls von Fa. Resch angekauft wurde und qualitativ erstklassig ist, spricht sich der Vorstand für die Vergabe aus.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe der Einrichtung für die Tagesbetreuung an Fa. Resch beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10:

Beschluss über die Geschäftsordnung der NÖ – Kinderbetreuung

Der Verein NÖ-Kinderbetreuung soll mit der Führung der Tagesbetreuung im Kindergarten betraut werden. Es wurde nun die Geschäftsordnung übermittelt, welche im Gemeinderat beschlossen werden muss, damit die Übernahme der Tagesbetreuung fixiert werden kann.

Der Bürgermeister erläutert die Geschäftsordnung.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Annahme der vorliegenden Geschäftsordnung der NÖ-Kinderbetreuung und den Beitritt zum Verein NÖ Kinderbetreuung beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11:

Änderung der örtlichen Raumordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langschlag beschließt folgende

VERORDNUNG A

§ 1 Auf Grund des § 25 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBl. 3/2015 i.d.g.F. wird das Örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) für die Marktgemeinde Langschlag (KG Bruderndorf, Bruderndorferwaldhäuser, Fraberg, Kainrathschlag, Kasbach, Kehrbach, Kleinpertholz, Kogschlag, Lamberg, Langschlag, Langschlägerwaldhäuser, Mittelberg, Mitterschlag, Münzbach, Schmerbach, Siebenhöf, Stierberg und Streith) abgeändert und in digitaler Form neu dargestellt (Plannummer 14.000-23/01 VO A, Blätter 1, 2, 3, 4 und 5 vom Oktober 2024).

§ 2 Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt gemäß § 59 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die geplante Änderung der örtlichen Raumordnung beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12:

Vergabe für die Erneuerung der Einfriedungsmauer entlang des Stockplatzes

Von Fa. Winkler, Engelstein, wurde ein Angebot über die Erneuerung der Mauer entlang des Stockplatzes eingeholt. Es umfasst den Beton für das Fundament, sowie ca. 95 lfm. / 57m² Massivwand, wobei die Beleuchtung des Platzes in der Mitte der Wand positioniert werden soll. Das Angebot ohne Arbeitszeit ergibt eine Summe von € 13.786,44, da die Arbeitsleistung von den Stockschützen erbracht wird.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe der Erneuerung der Mauer entlang des Stockplatzes an Fa. Winkler beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 13 – 15: *Nicht öffentlicher Teil der GR-Sitzung!*

Punkt 16:

Ankauf der Waldparzellen 177, 180/2 und 181/1 in der KG Mitterschlag von der Familie Romstorfer

Bgm. Maringer berichtet, dass Fam. Romstorfer ihr Waldgrundstück in der KG Mitterschlag verkaufen möchte. Da aus der Parzelle 181/1 eine Quelle der im Hochbehälter Mitterschlag zusammengefassten Quellen entspringt und sich auch das Quellschutzgebiet darauf erstreckt, erscheint ein Ankauf durch die Gemeinde sinnvoll. Es befinden sich auf dieser Parzelle noch weitere Quellen, wodurch im Bedarfsfall die Wasserversorgungsanlage leicht erweitert werden könnte. Eine einzelne Parzelle wird nicht verkauft, es muss der ganze „Luß“ angekauft werden, was einer Gesamtfläche von 5,9783 ha entspricht. Nach einer Bewertung durch die BBK-Zwettl wurde ein Kaufpreis von € 86.000 vereinbart.


Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Ankauf der Waldparzellen, 180/2, 181/1 und 177 in der KG Mitterschlag zum vereinbarten Kaufpreis beschließen.


Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig


**Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 7 Seiten
Es wurde genehmigt und unterschrieben.**


Langschlag am 13.12.24


.....
Gemeinderat




.....
Bürgermeister


.....
Gemeinderat


.....
Protokollführer